

Ort, wo viele Indianer wohnen w. ihre Raft-
 ung haben können. Es ist also kein geyßer
 schar, und vorläufig Raftküst davon zu
 geben, auch ins Raft zu helfen, wie die
 Raft zu bewerkstelligen sey. Die wollen
 gerne nicht ohne unser Wissen w. Gerauf-
 igung thun. Es habe ich daher meine Ge-
 danken gesagt, unter andern auch, daß es
 nicht das Beste wäre, wenn gleich Anfangs zu
 viel Holz zu uns käme. Die müßten erst
 ein wenig in Ordnung seyn. Mit Anbrin-
 gung des Platzes müßten wir warten, bis der
 Tisch selber mit uns gekommen. - Von der
 sehr herrlichen großen Jungferney unter
 den Indianern haben unsre Leute auch etwas
 anlassen müssen, weil sie den Notleidenden
 helfen w. darüber am Ende selbst Noth lit-
 ten. Die Indianer sagen, wenn nicht früher
 so viele Früchte im Ueßl gewachsen wären,
 damit ins viele Vorrathbracht haben; so hätte
 gar mancher Jüngere starben müssen. Nun
 ist die Noth überstanden. Alles salber hier
 gesegnet w. wir werden uns viele Leute
 haben.

Dr. Oshuit schreibt vom 13. Sept. unter
 andern:

Am 1. Aug. ist Joha Sen. der Masikan
 der selig hingegangen. Der selbige Jüngling
 trug